



Für gute Laune und Stimmung sorgten die Hip-Hop-Tänzerinnen vom Jugendzentrum Westerstede.



Sportlerin und Sportler des Jahres 2008 im Ammerland: Links Nicole Meyer und daneben Thorsten Bohmann.



Die Kinder der Taek-Won-Do-Gruppe vom TuS Augustfehn vor ihrem Auftritt. Sie erhielten besonders viel Applaus.

Schwungvolle Show und viele Ehrungen

SPORTLERWAHL Gelungener Abend in Godensholt – Ergebnisse werden bekannt gegeben

Der stimmungsvolle Abend in Godensholt machte Laune. 180 Gäste waren bei der Bekanntgabe der Resultate der 11. Ammerländer Sportlerwahl mit dabei.

VON MANFRED HOLLMANN

GODENSHOLT – Der „Alte Erbkrug“ in Godensholt präsentierte sich ganz neu. Im großen Saal der Gaststätte wurden bei einem gelungenen Sportlerabend die Ergebnisse der Ammerländer Sportlerwahl bekannt gegeben. Bereits zum elften Mal fand die Gemeinschaftsaktion von Kreissportbund und NWZ statt. Wie sich zeigte, hat diese Aktion überhaupt nichts von ihrem Schwung verloren – im Gegenteil. Bei kaum einem anderen Sportlerabend in den Jahren zuvor war die Stimmung so locker und aufgeräumt wie diesmal. Zu Beginn begrüßte NWZ-Chefredakteur Rolf Seelheim zahlreiche Ehrengäste. „Die besondere Wertschätzung unserer Aktion mit dem Kreissportbund“, so Seelheim, „zeigt sich auch darin, dass alle Bürgermeister der sechs Ammerland-Gemeinden und Landrat Jörg Bensberg es sich nicht nehmen ließen, diesen Sportlerabend persönlich mitzuerleben.“ Aus der Gemeinde Edewecht war die stellvertretende Bürgermeisterin Sigrid Rakow mit dabei und aus den anderen Gemeinden die Bürgermeister Hans-Otto Ulken aus Apen, Dieter Decker aus Rastede, Dr. Arno Schilling aus Bad Zwischenahn, Klaus Groß aus Westerstede und Helmut Völkers aus Wiefelstede.



Einige Kunststückchen boten die Freestyle-Turner vom VfL Rastede. Die Gruppe erhielt an dem Abend einen Sonderpreis vom Kreissportbund.

BILDER: SVEN KAMIN

Kreissportbundvorsitzender Hero Eiben betonte, dass die Sportlerwahl immer ein besonderes Highlight bedeute. Nach den Grußworten sorgten die Hip-Hop-Tänzer vom Jugendzentrum Westerstede mit ihrer gekonnten Darbietung gleich für ansteckend gute Laune. Als die Kindergruppe vom TuS Augustfehn auftrat und die Budosportart Taek-Won-Do präsentierte, wurde es hingegen ruhig und konzentriert im Saal. Die jungen Sportler zeigten schon tolle Körperbeherrschung und erhielten hinterher viel Applaus. Körperbeherrschung in Vollendung demonstrierten einige Mitglieder der Freestyle-Turner vom VfL Rastede. Sie erhielten an dem Abend einen Sonderpreis vom Kreissportbund als beste Showgruppe des Jahres. Die Rasterder konnten sich im vergangenen Jahr erneut als eine der besten fünf Showgruppen des Deutschen Turnerbundes durchsetzen und traten beim „Feuerwerk der Turnkunst“ auf. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Leiter der NWZ-Lokalredaktion Ammerland, Heiner Otto. Spannend wurde es immer dann, wenn es um die Verkündung der Wahlergebnisse ging. Hero Eiben aber betonte: „Verlierer gab es an dem Abend keine.“

Sportlerwahl im Internet

@ Bilder zum Sportlerabend
www.NWZonline.de/fotogalerie-ammerland

NWZTV zeigt einen Film über den Abend in Godensholt unter www.NWZonline.de/nwztv

Erneut großes Echo zur Sportlerwahl

Mit rund 5800 Stimmen war die Resonanz zur 11. Sportlerwahl wiederum sehr gut. Knapp 2000 Stimmen wurden online abgegeben. **GODENSHOLT/MH** – Keinerlei Verschleißerscheinungen zeigen die Leser bei der Sportlerwahl Ammerland. Auch für die Wahl 2008 war die Resonanz mit genau 5 722 abgegebenen Stimmen sehr gut. Siegerin bei den Frauen wurde dabei mit Nicole Meyer, die 1228 Stimmen erhielt, wieder wie vor zwei Jahren eine Tischtennisspielerin.

SPORTLERWAHL 2008

IM AMMERLAND

Aber ihr Vorsprung vor der Fußballerin Elisabeth Kurz war nur knapp. Ganze 86 Stimmen fehlten der jungen Kickerin für Platz eins. Sie erhielt 1142 Stimmen. Eine kleine Überraschung bedeutete das Ergebnis bei der Wahl für den Sportler des Jahres. Erstmals konnte sich ein Fußball-Schiedsrichter durchsetzen. Es gewann der 21-jährige Thorsten Bohmann vom FC Rastede mit 1123 Stimmen vor dem Boßeler Jens Stindt aus Spohle, der es auf 994 Stimmen brachte. Eindeutiger Sieger bei den Mannschaften wurde das Boßel-Team vom BV Westerscheps. Die Schepser erhielten mit 1851 Stimmen den größten Anteil überhaupt. Erst mit einigem Abstand folgten die Fußballerinnen vom FSV Westerstede.

Sportlerwahl 2008 im Landkreis Ammerland (5722 Stimmen)				
Sportlerinnen				
1	Nicole Meyer	Tischtennis	TuS Westerloy	1228 Stimmen (21,5 %)
2	Elisabeth Kurz	Fußball	SV Friedrichsfehn	1142 (20,0 %)
3	Henrike Kalettka	Tennis	Rasterder TC	925 (16,2 %)
4	Hannelore Bolte	Schießen	SV Hahn	637 (11,1 %)
5	Althea Schmidt	Basketball	TuS Wahnbek	514 (9,0 %)
6	Johanna Wetjen	Reiten	RRV Rastede	380 (6,7 %)
Sportler				
1	Thorsten Bohmann	Fußball-Schiedsrichter	FC Rastede	1113 (19,5 %)
2	Jens Stindt	Bosseln	BV Spohle	994 (17,4 %)
3	Heiner Lüers	Leichtathletik	TSG Westerstede	938 (16,4 %)
4	Hans G. Schimschal	Badminton	TV Metjendorf	404 (7,1 %)
5	Anselm Hartmann	Basketball	TuS Wahnbek	395 (7,0 %)
6	Bernhard Rugen	Schießen	SV Ocholt-Howiek	350 (6,1 %)
Mannschaften				
1	BV Westerscheps	Bosseln, Männer		1851 (32,3 %)
2	FSV Westerstede	Fußball, Frauen		987 (17,2 %)
3	SV Leuchtenburg	Schießen, Frauen		613 (10,7 %)
4	VSG Ammerland II	Volleyball, Männer		598 (10,5 %)
5	TSG Westerstede	Basketball, Männer		421 (7,4 %)
6	BW Augustfehn	Tennis, Frauen		377 (6,6 %)

Silbermedaille bleibt zu Hause

SPORTLERABEND Infos rund um den Sport – Boßelmuseum

SPOHLE/MH – Mit schwungvollen Vorführungen, Ehrungen, Interviews und Infos rund um das Ammerländer Sportgeschehen gab es beim offiziellen Teil des Sportlerabends in Godensholt eine Fülle von Programmpunkten, die in gut eineinhalb Stunden abgearbeitet waren. Langeweile kam nie auf. Leider war die Übungsleiterin der Taek-Won-Do-Kindergruppe vom TuS Augustfehn, Dagmar Kersten, krankheitsbedingt nicht mit dabei. Damit konnte Moderator Heiner Otto auch nicht wie geplant ihre Silbermedaille präsentieren, die sie bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul im Turnen gewann. Dagmar Kersten gehörte damals zur Mannschaft der DDR. Es



Jonny Agena (re.) zeigt Heiner Otto eine Boßel-Kugel.

wurde aber schon vereinbart, dass sie beim nächsten Sportlerabend im kommenden Jahr noch einmal eingeladen wird und dann auch ihre Medaille mitbringt. Eine andere Präsentation bei dem Sportler-

abend in Godensholt klappte hingegen wie vorgesehen. Boßeler Jonny Agena aus Langebrügge hatte zahlreiche heutige und historische Boßel- und Klootkugeln mitgebracht und wurde über die Geschichte des Heimatsports interviewt. Er habe in seinem eigenen Haus noch weitere zahlreiche historische Kugeln, Geräte und sonstige Dokumente zum Boßeln und Klootschießen. Damit könne man auch ein kleines Museum einrichten. Er sei nur noch auf der Suche nach einem geeigneten Raum dafür. Nach dem offiziellen Teil des Sportlerabends gab es im Alten Erbkrug noch ein leckeres, kalt-warmes Büffet. In bester Stimmung wurde der Abend beendet.